

Postulat 248

Sicher ins Wasser – Abkühlen am Carl-Spitteler-Quai

Maël Leuenberger, Miriam Gasser und Benjamin Gross namens der SP/JUSO-Fraktion vom 7. September 2026

Der Carl-Spitteler-Quai wird an warmen Tagen bereits heute als Liege-, Bade- und Erholungsort genutzt. An heissen Tagen sind die Menschen in der Stadt Luzern auf solche Orte zum Abkühlen angewiesen. Der Zugang zum See entspricht dieser Nutzung jedoch nicht: Der bestehende Einstieg ist schmal und rutschig. Im Wasser fehlt zudem eine klare Abgrenzung gegenüber dem Schiffs- und Bootsverkehr. Wer sich nur kurz abkühlen möchte, gelangt deshalb rasch in einen befahrenen Bereich.

Im Aufgaben- und Finanzplan 2027–2030 hält der Stadtrat fest, dass sich die Finalisierung des Bauprojekts für das Regenrückhaltebecken anspruchsvoll gestaltet. Neben technischen Fragen seien insbesondere die Oberflächengestaltung und die definitive Lage des Bauwerks noch zu klären. Die Projektierungsarbeiten werden deshalb weitergeführt. Die Realisierung ist ab dem Jahr 2028 vorgesehen und soll bis ins Jahr 2031 dauern. Damit besteht jetzt die Gelegenheit, den Wasserzugang in die Oberflächengestaltung einzubeziehen. Wenn die Parkanlage für den Bau ohnehin erheblich beansprucht und anschliessend wiederhergestellt wird, sollen die Bedürfnisse der heutigen Nutzung von Anfang an berücksichtigt werden. Eine spätere Nachrüstung wäre teurer und würde den Ort erneut baulich belasten.

Das Anliegen entspricht den städtischen Zielsetzungen, öffentlich zugängliche Uferbereiche und niederschwellige Bademöglichkeiten zu schaffen. Wasserzugänge und begrünte Erholungsräume leisten zudem einen Beitrag zur Anpassung an die zunehmende sommerliche Hitzebelastung.

Es soll keine Badeanstalt und kein Ort für sportliches oder längeres Schwimmen entstehen. Ziel ist ein kleiner, klar begrenzter und frei zugänglicher Bade- und Erholungsort zum Sitzen, Verweilen und Abkühlen. Die Grünfläche, der Baumbestand und der Charakter der Quaianlage sind zu erhalten.

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, im Rahmen der laufenden Projektierung des Regenrückhaltebeckens und der noch offenen Oberflächengestaltung einen sicheren Bade- und Erholungsort am Carl-Spitteler-Quai auszuarbeiten und in die Vorlage zum Realisierungskredit aufzunehmen. Die Ausgestaltung soll insbesondere umfassen:

1. eine deutlich verbreiterte, rutschfeste Treppe mit Handlauf und einer sicheren Ein- und Ausstiegsmöglichkeit – nach Möglichkeit längs dem Ufer entlang;
2. einen ufernahen Badebereich, der in Abstimmung mit den zuständigen kantonalen Stellen durch Bojen und eine klare Signalisation gegenüber dem Schiffs- und Bootsverkehr abgegrenzt wird;
3. eine oder mehrere einfache Aussendusche/n, möglichst beschattete Liegeflächen sowie ein Holzdeck oder Sitz- und Liegeelemente unmittelbar am oder im Wasser;
4. das Einrichten einer öffentlichen Toilettenanlage.